



NR.

767

Mein BLÄTTCHEN



Benevento

**UNSERE NEUEN
ÖFFNUNGSZEITEN**

MONTAG	16:00 - 23:00
DINNSTAG	16:00 - 23:00
MITTWOCH	16:00 - 23:00
FREITAG	16:00 - 23:00
SAMSTAG-SONNTAG-FEiertag	11:00 - 14:30 Uhr 16:00 - 23:00 Uhr
DONNERSTAG SONNTAG	

AN WERKTAGEN VORMITTAGS NUR NACH RESERVIERUNG GEFÖHNET.

Spessartstraße 2, 63599 Biebergemünd
060509796710
 beneventorestaurant@gmail.com

**Orber
Taxi UG**

Taxifahrten * Flughafentransfers
und vieles mehr

Tel.: 06052 4411

Wir suchen Fahrer (m/w/d)

BAUM- UND FORSTDienst BAHLAU

Qualifizierter Fachbetrieb für nachhaltige
& professionelle Baumarbeiten

0171 207 9700 www.baumfaellung-bahlau.de

TOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA

MITTAGSTISCH
ab EUR 13,50
von 11 - 14.30 Uhr

TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB
Tel.: 06052 9276405
Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr

Autohaus ZEISSLER (06050) 90 80 40 Biebergemünd

Audi

Die Orber AWO unter ihrem Chef Rigobert Zwirnlein macht es vor – aktive Hilfe für soziale Einrichtungen und Menschen in Not. Davon profitierten diesmal vor allem die heimischen Kindergärten und einige Vereine sowie ein Jugendlicher (**Titelbild**, Text diese Seite, zweite Spalte). Ebenfalls spendabel und kreativ zeigte sich der 90jährige Senior Oswald Schwab. Er nutzte die Feier zu seinem Geburtstag und sammelte statt Geschenken Spendengeldern ein für die Kindergärten. Der Bericht dazu auf Seite 4.



Vorbildliche Hilfe, die ankommt.

Verkehrspolitik wird in Orb groß geschrieben: Wer möchte und etwas Mut besitzt – der kann sich zur morgendlichen Stunde in seinem Wagen am Burgring zwischen Grund- und Hauptschule und Kirche hindurchquetschen. Ein Beispiel und fast ohne Überzeichnung: Auf den wenigen hundert Metern zwischen dem ersten Übergang direkt hinter den Parkplätzen unterhalb des Friedhofs bis zum Heimatmuseum erlebte ich Folgendes: Mitten auf der Fahrbahn haltende Wagen, damit der Nachwuchs den möglichst kürzesten Weg zum Ausgang zur Schule bekommt. Weitere mitten auf den Überhängen und sogar auf dem Zebrastreifen parkende Autos, rotzfreches Pkw-Drehen trotz Gegenverkehr, Parken in den Parkbuchten der Gegenfahrbahn, Parken in verkehrter Richtung auf den Behindertenparkplätzen, rücksichtsloses Rein- und Ausfahren vom Museumsparkplatz. Pfeif drauf, ob mit dem eigenen Verhalten Kinder oder andere Verkehrsteilnehmer massiv gefährdet werden. Mein Eindruck: Elternteile, die krampfhaft versuchen, sich an Verkehrsregeln oder ähnlich überflüssigen Schnickschnack zu halten, haben gnadenlos verloren. Angekommen an der Kreuzung am DRK-Haus kommt mir ein weiteres Eltern-Taxi entgegen, mit Formel-1-Tempo in der Kurve und auf meiner Seite! Der Blick stur geradeaus, Augen zu und durch.

Sorry, das ist pures Überlebenstraining und hat mit dem Abliefern der lieben Kleinen nichts mehr zu tun. Vielleicht sollte ich mal wieder einen Optiker aufsuchen – aber tatsächlich habe ich so etwas wie eine Aufsichtsperson, Schülerlotsen oder ähnliches vermisst. Die Stadt könnte übrigens mit einem gezielten Einsatz (vorzugsweise über mehrere Tage, damit es sich richtig lohnt) gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen:

Verkehrskontrollen bis zur Schmerzgrenze, Raser, Falschparker sowie Zebrastreifen- und Bushaltestellen-Blockierer gnadenlos verdonnern. Vorteil für die Stadt – die Unbelehrbarkeit betroffener Wiederholungstäter vorausgesetzt: nach wenigen Tagen wäre die Stadtkasse saniert. Restlos. Und nebenbei auch das Parkplatzproblem vor der Schule und rund um die Altstadt gelöst. Wer sich derart rücksichtslos und gefährdend verhält, wie einige der Rally-Eltern, für den sollte Zu-Fuß-Gehen für längere Zeit das Zauberwort werden. Muss hier erst Blut fließen, bevor gehandelt wird?

Das fragt sich Ihr **Ralf Baumgarten**



Spessart-Buchhandlung Inhaberin **Birgit Schiller**

Hauptstraße 22
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1425 post@spessartbuchhandlung.de
Fax: 06052 919457 www.spessartbuchhandlung.de

**Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9 Uhr bis 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 Uhr bis 18 Uhr**

Nächste Sonderöffnung am Sonntag, 8. Februar: **Maxi Wagner leitete erste 2026er Führung durch das städtische Museum**

Bad Orb (GHBO/rw). Am Sonntag, 11. Januar, fand im städtischen Museum die erste Sonderöffnung des Jahres mit einer Führung statt. Der Geschichts- und Heimatverein konnte zahlreiche Besucherinnen und Besucher willkommen heißen, die in die faszinierende Geschichte von Bad Orb eintauchten.

Die Führung, geleitet von Maxi Wagner, bot den Gästen kompe-

tente und spannende Einblicke in die lokale Geschichte und die kulturellen Schätze der Region. „Mit der Teilnehmerzahl bei der Sonderöffnung sind wir sehr zufrieden“, äußerte sich Roland Weiß, der Vorsitzende des Geschichts- und Heimatvereins, erfreut. „Es ist schön zu sehen, wie großes Interesse an unserer Geschichte und unserem Museum besteht.“

Die nächste Sonderöffnung mit einer Führung findet bereits am Sonntag, 8. Februar, von 13 bis 16 Uhr statt. Die Führung beginnt um 14 Uhr. Interessierte sind eingeladen, sich auf eine informative und unterhaltsame Reise durch die Bad Orber Geschichte zu begeben.

Zum Titelbild:

9.500 Euro verteilt **AWO-Jubiläums-Spendenaktion**

Bad Orb (AWO/rz). Anlässlich seines 50jährigen Vereins-Jubiläum hat der AWO Ortsverein eine Spendenaktion für soziale Einrichtungen in Bad Orb gestartet. Dabei wurden insgesamt ca. 9.500 Euro verteilt. Jeweils 1.000 Euro davon gingen an die Kindertagesstätten Michael, Friedrichstal, Martin, den Waldkindergarten Orber Föschle und die MaMiFri Krippe.

Die Orber Jugend-Abteilungen des Roten Kreuzes, der Feuerwehr und des THW erhielten ebenfalls jeweils eine Spende.

AWO-Chef Rigobert Zwirnlein: „Ebenso unterstützen wir einen Bad Orber Jugendlichen mit Behinderungen bei dessen Reit- und Musiktherapie. Wir freuen uns, zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres auf diese Weise den verschiedenen Einrichtungen finanzielle Hilfe zukommen zu lassen. Der Vorstand bedankt sich nochmals ausführlich bei den vielen Helfern und Unterstützern, die in den vergangenen Jahren durch ihren Einsatz dazu beitrugen, dass uns diese Summe zur Verfügung steht.“

Wir hoffen im Sinne unserer Helfer und Mitglieder eine gute Entscheidung getroffen zu haben“.

Kommunalwahl 2026 **Wahlliste der Bad Orber FWG**

Bad Orb (FWG/red). Durch einen technischen Fehler (Text-Export) verschwand der hintere Teil der Auflistung der Wahlliste der FWG im Bericht im „Mein Blättche 766“. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen – nachfolgend die komplettierte Liste.

Wahlliste der FWG zur Kommunalwahl am 15. März

1. Michael Heim
2. Marita Brandes
3. Volker Döpfer
4. Dennis Heim
5. Thorsten Stock
6. Hermann Bellinger
7. Thomas Haas
8. Katharina Auth
9. Björn Vonderlehr
10. Eduard Heim
11. Jörg Wiczorkowski
12. Brigitte Kollmann
13. Hans-Jürgen Brandes
14. Cornelia Freund
15. Markus Bellinger
16. Volker Freund
17. Luca Noll



Erwachsene und Senioren **Freie Plätze im Computer-Kurs**

Bad Orb (KI/gf). Das Familienzentrum in der Kinderinitiative bietet einen Computerkurs für Anfänger an. Zielgruppe der Kurse sind Erwachsene/Senioren, die bislang ohne tiefere Kenntnisse im Umgang mit Computern sind, sich dieses Medium aber erschließen wollen.

Neben dem sicheren Umgang mit den grundlegenden Funktionen des Betriebssystems Windows erhalten die Teilnehmer Hilfestellung beim Erlernen von gängigen Programmen (Word, Excel, Powerpoint). Darüber hinaus können eigene Themen durch die Teilnehmer/innen eingebracht werden.

Der Unterricht erfolgt am eigenen Laptop. Bitte zum Kurs mitbringen!

Derzeit werden zwei Kurse in fortlaufenden Terminen angeboten: **Donnerstags von 14 bis 15 Uhr und von 15 bis 16 Uhr.**

Kosten pro Einheit: 10,- Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. Ort: Hofhaus der Kinderinitiative, Bahnhofstraße 3, Bad Orb.

Anmeldung bei der Kinderinitiative in Bad Orb e.V., Tel.: 06052 2812.

18. Theresa Maiberger
19. Dr. Jürgen Hofmann
20. Andreas Jochum
21. Uwe Ziegler
22. Sebastian Schäfer
23. Klaus Buchholz
24. Robert Anton Schreyer
25. Andrea Schreiber

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg. Erscheint offiziell SAMSTAGS – VERTEILUNG bereits DI./MI. zweimal / Monat an ca. 80 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach. Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaettche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).



Herausgeber:
Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon: 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2025.



Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt



**Zivilrecht
Mietrecht**

**Familienrecht
Verkehrsrecht**

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de



Hof Sonnenberg

24 Stunden täglich

Eis aus eigener Herstellung & Eier aus Freilandhaltung
Direkt aus unserer Milchhütte

Fachlehrer: Uwe / CMCB, Bad Orb / Telefon: 0151 57 11 57 - www.hof-sonnenberg.de

Im Februar: Orber Spessartbund führt zum Madstein Erste Tour am Sonntag, 8. Februar, mit Start am Café „Waldfriede“



Bad Orb / Spessart (SB/sg). Rund um Bad Orb ranken sich mancherlei Sagen und Legenden. Da geht es um historische Wege, imposante Steine oder verwegene Gesellen. Seit jeher interessiert sich auch Kerstin Zischka für diese Thematik. Im vergangenen Jahr absolvierte die Vorsitzende der Spessartbund-Ortsgruppe eine Ausbildung zur Wanderführerin des Deutschen Wanderverbands – als Vierte in ihrem kleinen Verein.

„Ich gehe jetzt mit ganz anderen Augen durch den Wald. Mir wurde das Sehen irgendwie noch bewusster gemacht“, erzählt Zischka. Gemeinsam mit elf weiteren Männern und Frauen besuchte die Orberin eine 80stündige Ausbildung der Bayerischen Wanderakademie. An vier Wochenenden trafen sich die Wanderfreunde im unterfränkischen Rothenbuch, wo sie sich im Herzen des Spessarts mit Karten und Kompass, Didaktik, Tourenplanung, Geschichte, Tourismus, Kommunikation, Wetterkunde sowie Naturschutz beschäftigten.

Als sie zehn Jahre alt war, trat die Orberin in den Spessartbund ein. „Sonntags war es bei uns gang und gäbe, Rucksack auf und dann ging es los. Dann kennt man halt die Sagen und Geschichten“, erinnert sich Zischka. Besonders der Madstein

habe es ihr angetan. Versteckt im Wald wartet die moosüberwucherte, dunkle Basaltformation auf ihre Besucher. Hat der Wanderer den relativ steilen Anstieg auf knapp 430 Meter Höhe geschafft, laden Sitzbänke und Informationstafeln zu den drei Madstein-Sagen, in denen übrigens seit über 1000 Jahren Frauen im Vordergrund stehen, zum Verweilen ein.

Zur Ruhe kommen, den Alltag vergessen, die Natur wirken lassen – das sind Zischkas Beweggründe für ihre Touren. So heißt es auch auf einer der Tafeln am Madstein: „Man muss sich Zeit nehmen für diesen Ort. Alles Heilige hat seine eigene Zeit, kennt keine Eile, denn Eile ist menschlich. Darum sollten Sie den Stein, den Madstein, in aller Ruhe mit Ihrer Hand berühren. Wo auch immer. Dann mag es sein, dass er auch Sie berührt.“

„In meinem Ausbildungslehrgang waren übrigens acht der zwölf neuen Wanderführer bereits Mitglieder in Ortsgruppen des Spessartbunds“, informiert Zischka, die nun nicht nur im Herzen, sondern ganz offiziell Wander-, Natur- und Landschaftsführerin ihres geliebten Spessarts ist.

Neu: Zweiteilige Wanderung unter dem Titel „Peter von Orb“
Die frisch gebackene Wanderführerin geht aktuell ein großes Projekt an: Eine zweiteilige Wanderung unter dem Titel „Peter von Orb“. Los geht es am Sonntag, 8. Februar, mit einer zehn Kilometer langen Strecke über Orbuquelle, Madstein und Hülltanne. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Café „Waldfriede“ in der Villbacher Straße 48. **Anmeldungen** unter kerstin.zischka@t-online.de oder 0160-5685301. Weitere Infos: www.spessartbund-badorb.de.



Imke Otto
HEILWERDEN IN KONTAKT

Psychologische Beratung

- Einzel-/Paarbegleitung
- Entwicklungs-/Bindungstrauma basiert
- FLOATING-/NARM-Prinzipien
- Trauerbegleitung

kontakt@imkeotto.de - 0160-96575423 - www.imkeotto.de



**Mehr Zeit für die Werkstatt.
Daher: neue Öffnungszeiten**

Ab 1. Februar 2026

Mo.: geschlossen
Di.: 9 – 12.30 Uhr
+ 14.30 – 18 Uhr
Mi.: 9 – 12.30 Uhr
Do.: 9 – 12.30 Uhr
Fr.: 9 – 12.30 Uhr
+ 14.30 – 18 Uhr
Sa.: 9 – 13 Uhr

Michael Plagemann
Hauptstraße 44 - 46
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 5533

Plagemann
Uhrmachermeister

www.uhren-plagemann.de

Auf ein Wort ... mit Michael Kertel

Liebe Leserinnen und Leser,

nun also doch: die Bad Orber Bürgerinnen und Bürger werden sich im Rahmen eines Bürgerentscheids für oder gegen Windkraftanlagen aussprechen können. Das hatte die Bad Orber Stadtverordnetenversammlung im Dezember entschieden.

„Sind sie dafür, dass der Magistrat der Kurstadt Bad Orb verpflichtet wird, alle tatsächlich und rechtlich zulässigen Maßnahmen, die zur Aufhebung des Vorranggebiets – Nutzung der Windenergie – sowie zur Verhinderung der Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich des Horstbergs führen, ergreift?“

Die Abstimmung dazu findet am 15. März anlässlich der Kommunalwahl statt. In den vergangenen Jahren hatte sich das Bad Orber Stadtparlament stets mit einer breiten Mehrheit positioniert: Auf dem Bad Orber Stadtgebiet sollen keine Windkraftanlagen entstehen. Das Argument, dass ein geplanter Kur- und Heilwald nur ohne Windkraftanlagen entstehen kann, ist für mich ein Randthema. Viel wichtiger erscheint mir die These, dass Wind-Industrieanlagen im Wald in und um Bad Orb nichts zu suchen haben.

Tourismus und Windkraftanlagen schließen sich gegenseitig aus. Das gilt auch für die reiche Tier- und Pflanzenwelt in unserem Wald.

Es gibt zahlreiche Quellen. Kann garantiert werden, dass die Trinkwasserversorgung der Kurstadt während des Baus der Anlagen und danach gesichert ist? Im Sinne einer guten Debatte ist es übrigens nicht gut, dass die Windkraftbefürworter im Parlament bis heute keine Anträge zur Nutzung der Windkraft ins Stadtparlament eingebracht haben.

So kann keine Diskussion über angeblich positive Aspekte von Anlagen im Bad Orber Wald stattfinden. Es entsteht der Eindruck, dass letztlich nur der ideologische Zeigefinger gehoben wird. Sei's drum. Die Bürger-Abstimmung wird ein starkes Signal des Souveräns, also der Bürgerinnen und Bürger, aus Bad Orb senden – für oder gegen Windkraftanlagen. Dieses Signal sollten alle anerkennen, respektieren und das Votum befolgen. Das ist Demokratie.

Herzlichst, Ihr Michael Kertel
E-Mail: michael.kertel@web.de




Mein Blättche

ANZEIGENSCHLUSS
ist immer mittwochs
(bis 10 Uhr) in der Vorwoche
der nächsten Ausgabe

über Tel. 06052 3405 oder EMail info@printhouse24.de

Abschied von Werner Engel und Detlef Bosse:**„Allrounder im Betriebshof und tragende Säule im Naturerlebnisbad“**

Zum Bild, von links: Bürgermeister Tobias Weisbecker, Detlef Bosse, Werner Engel, Bereichsleiter Betriebshof Markus Kalweit, Personalrat Matthias Dickert, Leiter Kommunale Dienste Manfred Walter

Bad Orb (BO/hk). Zum Jahresende wurden Detlef Bosse und Werner Engel in einer kleinen Feierstunde im Rathaus in den Ruhestand ver-

beist zurück, die sie zu prägenden Persönlichkeiten des städtischen Eigenbetriebs „Kommunale Dienste“ gemacht haben.

„Immer verlässlich und mit guter Laune im Einsatz für die Heimatstadt“

abschiedet. „Eine angenehme, aber auch eine traurige Verpflichtung“, so Bürgermeister Tobias Weisbecker mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Er bereite den zwei geschätzten Mitarbeitern einen gebührenden Abschied. Etwas Wehmut machte sich breit über die große Lücke, die beide in ganz unterschiedlichen Aufgabenbereichen hinterlassen. Gemeinsam blickten der Rathauschef und die Kollegen der technischen Betriebe auf die vielen Jahre der engagierten Ar-

Detlef Bosse ...

... war über 35 Jahre für den Bereich Freibad tätig. Als Schwimmmeister seit 1991 in Verantwortung für den reibungslosen Badbetrieb qualifizierte er sich ehrgeizig zum technischen Leiter. Mit Erfahrung und großem Fachwissen begleitete er über drei Jahrzehnte die Entwicklung des Freibades. Er hat maßgeblichen Anteil daran, dass sich das Bad mittlerweile als attraktives Sport- und Freizeitareal mit verlässlicher Qualität präsentiert.



GLORIA FEUERLÖSCHER Mehr Sicherheit daheim
Über 50 Jahre Feuerschutzbedarf
Prüf- und Fülldienst, Beratung und Verkauf
Feuerschutz Wald · Salzerstr. 94
63619 Bad Orb · Tel.: 06052-2847
oder Ch. Bloss · Faulhaberstr. 34 · Tel.: 06052-4400

Vorgeschriebene Prüfung mindestens alle **2 Jahre**

Nach Beendigung seiner Tätigkeit in der Badaufsicht war Bosse in den vergangenen Jahren eine geschätzte Fachkraft für das vielseitige Gebäudemanagement. Besonderen Dank gab es auch von Manfred Walter, dem Leiter des Eigenbetriebs „Kommunale Dienste“, für den verlässlichen Einsatz und für die oft so wichtigen „kurzfristigen Lösungen“ bei allen Herausforderungen, die Betrieb und Unterhalt eines Freibades dieser Größe mit sich bringen.

SPANISCHUNTERRICHT Für Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene

Muttersprachliche Lehrerin

- * Einzel- und Gruppenunterricht
- * Konversationskurse

- * Individuell angepasste Kurse

- * Spanisch-Förderkurse für Schulkinder

Einstufungstest vor Kursbeginn.

Praxisnaher Unterricht, angepasst an die Bedürfnisse jedes Teilnehmers.

Infos: Tel.: 0172 5265318 / E-Mail:

spanischunterrichtBO@t-online.de

„Keine Selbstverständlichkeit bei den vielen Einsätzen auch bei ungeplanten Wetterereignissen, die vom Betriebshof zu bewältigen sind.“

Lob und Dank für den pflichtbewussten, vielseitigen Einsatz gab es auch von Manfred Walter der noch-

mal bekräftigte: Es war immer ein gutes Gefühl zu wissen „jeder Strich passt“.

Durchatmen und genießen heißt es jetzt für die künftigen Ruheständler und ein reichlich gefüllter Präsentkorb soll dabei helfen. „Alles erdenklich Gute und immer ein herzlich Willkommen“ – so verabschiedete der Rathauschef die beiden langjährigen Mitarbeiter. Matthias Dickert schloss sich im Namen des Personalrates den Dankesworten und guten Wünschen an.

Werner Engel, ...

... ein „Allrounder“ im Betriebshof. Ein Talent, von dem die Stadt seit mehr als 30 Jahren profitierte. „Immer verlässlich und mit guter Laune im Einsatz für die Heimatstadt“, lautete die treffende Beschreibung des Bürgermeisters, die bei den Kollegen des Betriebshofs große Zustimmung fand. „Werner wird eine spürbare Lücke hinterlassen. Auch für die Bereitschaft im Winterdienst war jederzeit auf ihn Verlass. Dienst außerhalb der Arbeitszeit

Fünfmal 600,- Euro für die Kindergärten

Zum 90. Geburtstag: Oswald Schwab griff den Kindergärten unter die Arme



Bad Orb (red). Oswald Schwab zog zu seinem 90. Geburtstag die Spenderhosen an: Der rüstige Senior verzichtete auf Geschenke und startete statt dessen eine Spendenaktion. Deren Erlös sollte den einheimischen Kindergärten zugute kommen.

Bis zum Redaktionsschluss kamen knapp über 3.000,- Euro zusammen. Aufgrund seiner einstigen geschäftlichen Beziehungen kamen viele der Spenden aus teilweise weit entfernten Ländern. Unter anderem aus Japan (Tornito Nakamura), aus Norwegen (Björn Link), Schweden („Rally-Weltmeisterin“ Tina Törner) und Österreich (Reinhold Messner). Hinzu kommen weitere Freunde

des Rentners, die ebenfalls ihren Beitrag für das Schwab'sche Projekt leisteten.

Jeweils 600,- Euro erhielten die Kitas Michael, Martin, Friedrichstal, die Wald-Kita und „Mamifri“.

In einer kleinen Feierstunde im „Kowalskis im Park“ wurden Geburtstag und Spendenaktion im Beisein der Kindergarten-Vertreterinnen sowie des Bürgermeisters begangen.

Schwab berichtet, dass von dem gespendeten Geld in den meisten Fällen Kinderfahrräder mit Stützrädern für die bis zu sechs Jahre alten Kinder erworben werden sollen.

Bild: Martina Häfner

Mein BLÄTTCHEN

Anzeigen- und Redaktions- schluss 2026

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für

„Mein Blättche 768“/ 14. Februar:

ist am Mittwoch, 4. Februar, 10 Uhr!

Verteilung ab Dienstag, 10. Februar

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für

Mein Blättche 769“/ 28. Februar:

ist am Mittwoch, 18. Februar, 10 Uhr!

Verteilung ab Dienstag, 24. Februar

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für

„Mein Blättche 770“/ 14. März:

ist am Mittwoch, 4. März, 10 Uhr!

Verteilung ab Dienstag, 10. März

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für

Mein Blättche 771“/ 28. März:

ist am Mittwoch, 18. März, 10 Uhr!

Verteilung ab Dienstag, 24. März

**Mein Blättche“ gibt es auch als PDF
als Download sowie zum online Lesen auf
www.mein-blaettche.de.**

Inklusive tagesaktuelle News (24/365).

„Fischer & Rabe“ live im Wächtersbacher Kulturkeller Märzwind lädt ein zum Konzert am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr

Wächtersbach (KKKM). Mit „The un-
sung heroines of Kleinstadt-Pop“
charakterisieren die Musikerinnen
Julia „Jules“ Fischer und Karin Rab-
hansl ihr Programm selbstbewusst.
Als sie im Herbst 2018 für einen



gemeinsamen
Konzertabend
gebucht wurden,
war geplant,
dass man sich
im Finale für ein
paar Nummern
zusammen-
tut. Keine von
beiden hätte
gedacht, dass
das, was sich
auf dem Pa-
pier so gänzlich
konträr liest
(hier samtiger
Piano-Soul, dort
dunkelbunter

Mundart-Riot), auf der Bühne so ge-
schmeidig zusammengeht.

Und weil das Ganze auch noch einen
Riesenspaß bereitete, war klar: Diese
Idee muss in die Verlängerung – das
Power-Duo „Fischer & Rabe“ war
geboren!

Nach einer Hörprobe war auch das

Märzwind-Team überzeugt und en-
gagierte „Fischer & Rabe“ für den
Kulturkeller. **Beginn des Konzerts
im Kulturkeller ist am Freitag, 27.
Februar, um 20 Uhr.**

„Die Schuppen sind poliert, das
Gefieder ist geputzt!“ Zwei Stim-
men, drei Zungen, sechs Saiten, 88
Tasten: Wenn Jules und Karin auf
die Bühne steigen, um gemeinsam
Lieblingslieder und Preziosen aus zwei
Portfolios zu spielen, dann geht das
ein ums andere Mal aufs Wunder-
barste zusammen.

Ob Englisch, Hochdeutsch oder Nie-
derbayerisch, ob soulige Balladen
oder grantiger Großstadt-Blues,
sommerlich-schwirrender Pop oder
sinistrierende Moritaten aus den Tiefen des
Bayerischen Waldes, wo die Men-
schenfresser leben: Das Abenteuer
von Fischer&Rabe hat eben erst be-
gonnen ...

Julia Fischer – Keyboard, Gesang
Karin Rabhansl – Gitarre, Gesang

Eintritt: EUR 20.-, Mitglieder EUR 12.-
Eintrittskarten können im Vorver-
kauf bei der Buchhandlung Dichtung
& Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach,
erworben oder unter [ticket@maer-
zwind.de](mailto:ticket@maer-zwind.de) reserviert werden.

Mittwoch, 4. Februar, Friedrich-August-Genth-Schule: Info-Abend zum Übergang von der Grund- in die weiterführende Schule

Wächtersbach (FAG/mw). Am
Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr, lädt
die Schulleitung der Friedrich-August-
Genth-Schule herzlich zu einem
Informationsabend in die Aula ein.
Die Einladung richtet sich an Eltern,
deren Kinder derzeit die vierten Klas-
sen der umliegenden Grundschulen
besuchen.

Ein großer Schritt in der schuli-
schen Entwicklung nähert sich mit
dem Ende der Grundschulzeit und
der Entscheidung für eine weiter-
führende Schule. Zur Vorstellung
der Friedrich-August-Genth-Schule
geben Schulleitung und Lehrkräfte
einen Einblick in das Schulleben
der kooperativen Gesamtschule,
informieren über die Schul- und Un-
terrichtsorganisation, die Ausstattung
der Räume, mögliche Schullauf-
bahnen und Berufsorientierung.
Darüber hinaus werden besondere
Aspekte der FAG-Schule vorgestellt,
unter anderem das Bläserprojekt
und das Konzept der beliebten I-
Pad-Klassen. Auch wird über die

Arbeit der Digitalen Helden und des
Mediationsteams in Zusammenarbeit
mit der Schulsozialarbeit berichtet.
Weiterhin informieren Lehrkräfte
über Möglichkeiten zur Förderung
von Schülerinnen und Schülern, zum
Beispiel in der Hausaufgabenbetreu-
ung oder in den Förderkursen des
Ganztagesangebotes. Last not least
die Besonderheiten der Schule bei
der Wahl der Fremdsprachenfolge
sowie der Schüleraustausch und die
Fahrten nach Frankreich, England
und Spanien.

Der Info-Abend ist auch für Eltern in-
teressant, die sich am Tag der offenen
Tür bereits ein Bild vom vielfältigen
Angebot der Schule machten. So
besteht die Möglichkeit, ungeklärte
Fragen zu stellen und persönlich ins
Gespräch zu kommen.

**Weitere Infos auf [www.genth-schu-
le.de](http://www.genth-schu-
le.de).** Schulleitung und Kollegium
der Friedrich-August-Genth-Schule
freuen sich auf zahlreiche Inter-
essierte.

15. März



Ihre Mitte. Ihre Stimme. Ihre Stadt.



Liste 6 



Die Mitte macht's

Planungsstand angefragt Bürgerschaft der Stadt für Parkhaus Seboldwiese

Bad Orb (SPD/rw). In der
Dezembersitzung der Stadtver-
ordnetenversammlung wurde die
Bürgerschaft der Stadt für den Bau
des Parkhauses an der Seboldwiese
geschlossen. Der SPD Fraktions-
vorsitzende Ulrich Hofacker fragt
sich jedoch: „Wie ist der aktuelle
Planungsstand?“

Das Parkhaus soll von der Bad
Orb Kur GmbH gebaut und be-
wirtschaftet werden. In diesem
Zusammenhang hat die SPD-Frak-
tion eine Reihe von wichtigen Fragen
aufgeworfen, „die für die Bürger und
die Entwicklung der Stadt von großer
Bedeutung sind“:

- Gibt es einen Bauplan?
- Wurde bereits eine Bauvoran-
frage gestellt?
- Ist die Ein- und Ausfahrt mit
Hessen Mobil geklärt?
- Entsprechen die angekündigten
ca. 250 Parkplätze den tatsäch-
lichen Planungen oder wird es
erheblich weniger geben?
- Wie sieht der Businessplan
aus?
- Wann wird der voraussichtliche
Baubeginn sein?

„Diese Fragen beschäftigen die
SPD-Fraktion und sind entscheidend
für den Fortschritt des Projekts“, so
Hofacker abschließend. „Wir erwar-
ten, dass die Bad Orb Kur GmbH
diese Fragen zeitnah klärt, um den
Bürgerinnen und Bürgern von Bad
Orb Klarheit zu verschaffen.“

Lasertherapie in Bad Orb



Wir entfernen:
Alters- und Pigmentflecken
Besenreisser - Couperose
Faltenunterspritzung
Faltenentfernung
Haarentfernung
Sklerotherapie
Warzen

Arztpraxis Dr. med. Dohmer
Burgling 3 • 63619 Bad Orb

Telefon: 0 60 52 / 9 13 00
Telefax: 0 60 52 / 64 67

E-Mail: info@an-guan.de
<http://www.an-guan.de>

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege

Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99

Rund um die Uhr
persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen



FÜR IHREN URLAUB ÖFFNEN WIR NICHT NUR DEN COMPUTER, SONDERN VOR ALLEM UNSER

Mit mehr Einsatz und Leidenschaft arbeiten wir daran den besten Urlaub für Sie zu finden. Ideal dabei, dass wir unvergleichlich viele Urlaubsziele persönlich kennen. Das ist Reisebüro Hempel. Das ist mehr Herzblut. Das sagen unsere Kunden.

REISEBÜRO HEMPEL

...Da bleibt kein Wunsch auf der Strecke...

Untermarkt 9 · 63571 Gelnhausen · Tel. 0 60 51/9 29 70 · info@reisebuero-hempel.de
www.reisebuero-hempel.de · www.kreuzfahrtschnaepchen.de

„LeichtSINN“ – Neue Veranstaltungsreihe am Start: Wenn Boomer und Gen Z sich auf einen Espresso treffen



Bad Orb (BO/med). In Bad Orb startet eine neue Veranstaltungsreihe: „LeichtSINN: Wortbilder & Klangfarben, gerne auch mit Sahne“. Initiiert wird diese von der Waldphilosophin Manuela Engel-Dahan. „Das Format bringt Generationen und Kunstformen zusammen und öffnet einen Raum für Dialog über Wandel, Resilienz und das Leben im Hier und Jetzt“, erklärt Manuela Engel-Dahan in einer Pressemeldung.

„BOOMER MEETS GEN Z“ – Ein Dialog zwischen den Zeiten „LeichtSINN“ ist aus dem Gefühl entstanden, gemeinsam etwas zu teilen und echten Austausch zu ermöglichen. Was passiert, wenn 40 Jahre Unternehmertum auf die radikale Präsenz eines jungen Musikers treffen? Wenn Waldphilosophie auf den Rhythmus eines Rappers stößt? Genau diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Reihe, die Brücken zwischen Generationen und Perspektiven baut.

Die Akteure:
Manuela Engel-Dahan (Schrift-

stellerin, Krisenwandlerin und Waldphilosophin) teilt ihre „freigeistigen Waldgedanken“ und verbindet darin Erfahrung, Klarheit und die transformierende Kraft der Kunst. Sie lädt dazu ein, mutig in die Tiefe zu gehen, um dort das Licht der Veränderung zu finden.

Morris Metzler (Handpan- und Rap-Artist) hat nach schweren persönlichen Abschieden in der Resonanz der Handpan eine neue Sprache gefunden – und einen Zugang zum „Jetzt“. Seine Musik macht den Moment spürbar: ruhig, kraftvoll, unmittelbar.

Ein Abend für alle Sinne Gemeinsam erschaffen Manuela Engel-Dahan und Morris Metzler einen „Raum für echte Glitzer-momente“:

- **Hören und Sehen:** Wo Worte zu Bildern werden und Klänge den Raum malen.
- **Fühlen:** Die Kraft des Jetzt und die Schwingung, die alles verbindet.
- **Schmecken:** Feines aus dem Café – „gerne auch mit Sahne“.

„LeichtSINN“ lädt zu offenen Gesprächen und Reflexionen ein über das, was bleibt, wenn alles geht: Ehrlichkeit, gelebte Erfahrung und das tiefe Gefühl von Verbundenheit.

Termin und Ort: Samstag, 7. März, ab 17 Uhr, Café MachBar (Mirko Gueli), Hauptstraße 51. Danach jeden ersten Samstag im Monat, jeweils ab 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungs-Tipps Bad Soden-Salmünster: Fußball-Comedy, Weinmusik im Forum und „Holzköpfe“ im Konzertsaal

Bad Soden-Salmünster (TI/Ih). Mit zahlreichen Events punktet die Tourist-Information von Bad Soden-Salmünster im Monat Februar.



torischen Konzertsaal am **Sonntag, 8. 2.**, ab 15 Uhr

- Der **KINoTag im Spessart FORUM** am **Freitag, 13. 2.**, jeweils um 16 Uhr und 19.30 Uhr
- Der **Sole-Seifenworkshop** im Besprechungszimmer der Spessart Therme am **Samstag, 21. 2.**, ab 10 Uhr



Highlights in diesem Monat sind:

- Der **Comedy Abend** mit Uwe Spinder (Bild, mit Ball) im Spessart FORUM am **Sonntag, 1. 2.**, ab 18 Uhr
- Der **Offline Abend** im „Das Wolf“ in der Brückenstraße 17 am **Donnerstag, 5. 2.**, ab 19 Uhr
- Die **SpessartLichter in der Spessart Therme** jeweils **Freitag, 6. 2.**, sowie **20. 2.**, ab 17 Uhr
- Die **Faschingssitzung** im Huttengrund am **Samstag, 7. 2.**, ab 19.11 Uhr
- Das **Marionettentheater „Die Holzköpfe“** im Historischen Konzertsaal am **Sonntag, 8. 2.**, ab 15 Uhr
- Die **WeinMusik im Spessart FORUM** am **Mittwoch, 25. 2.**, ab 19 Uhr mit Fabrizio Levita (s/w-Bild)
- Die **Spätschicht „Wellness im Spessart“** in der Spessart Therme am **Samstag, 28. 2.**, ab 18 Uhr
- Das **Jahreskonzert des MV Salmünster** im Spessart FORUM am **Samstag, 28. 2.**, ab 19.30 Uhr

24h Schlüssel-Notdienst

Schlüsseldienst **J. GRAUEL** Eisenwaren
Schließanlagen Mechan.- u. elektr. Einbruchschutz
63619 Bad Orb Haselstrasse 8

Telefon 06052 2929

Handy 0171 1978642

Bürgersprechstunden zur „gesplitteten Abwassergebühr“

Biebergemünd (BBGMD/tr). Die Gemeinde Biebergemünd bietet Bürgersprechstunden zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr an. Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, ihre individuellen Fragen und Anliegen, insbesondere beim Ausfüllen des Flächenerfassungsbogens, zu klären.

Die Bürgersprechstunden finden an folgenden Terminen statt:

- Dienstag, 27. Januar, 14 bis 18 Uhr, Clubraum Lanzingen
- Donnerstag, 29. Januar, 14:30 bis 18:30 Uhr, Rathaus
- Montag, 2. Februar, 14 bis 18 Uhr,

DGH Breitenborn

• Donnerstag, 5. Februar, 14:30 bis 18:30 Uhr, Rathaus
Eine Terminvereinbarung ist ab sofort online möglich unter www.biebergemuend.de/terminvereinbarung oder telefonisch unter 06050 9717-0.

Eine Teilnahme funktioniert auch ohne vorherige Terminvereinbarung: In diesem Fall ist jedoch mit Wartezeiten zu rechnen. Die Gemeinde Biebergemünd lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu den Bürgersprechstunden herzlich ein.

Außerdem wird nochmals auf das umfangreiche Informationsangebot online unter www.biebergemuend.de/abwassergebuehren hingewiesen.

Hallo an Alle! Ich kaufe Ihre Pelze, alt sowie neu, Damen- u. Herrenbekl., Accessoires, Schmuck, Münzen. Sofortige Barzahlung. R. Lebas; ich freue mich über jeden Anruf: 0157 57590041, 06053 7069941.

**2,5 ZKB, Bad Orb, Kurvier-
tel, 1. OG, sehr ruhig, 83 m²,
Tgl.-Du. + Bad, Balkon m. Fern-
sicht, KFZ-Stpl. EUR 700,- KM,
EUR 200,- NK, 3 MM KT. Nur NR.
Mobil: 0171 7450749.**

**2 ZKB, DG, Bad Orb. Sehr
ruhig und gemütlich. 58 m²,
EUR 490,- KM, EUR 200,- NK, 3
MM KT. Keine Haust. Nur NR.
Mobil: 0171 7450749.**

**3-Zi.-Whg., Bad Orb, 1. OG,
2x Balkon, Energiebedarf ca 100
kwh/m | 2/a Gas.
EUR 790 KM + PKW-Stellplatz.
Mobil: 0176 47796455.**

**Gesucht von älterem Ehe-
paar: 3-Zi.-Whg. in BO, m.
TGL-Bad, ca 75 m², Stadtnähe.
Parterre od. 1. Stock,
Mobil: 01514 4949443.**

Freitag, 27. Februar: Vorstandswahlen beim OGV

Wächtersbach (OGV/hn). Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins OGV beginnt am Freitag, 27. Februar, um 19 Uhr im WCV-Casino, Schlierbacher Straße 43 (hinter dem Versammlungsraum der Zeugen Jehovas).

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025
4. Tätigkeitsbericht 2025
5. Kassenbericht 2025
 - 5.1 des Kassenwartes
 - 5.2 der Kassenprüfer
 - 5.3 Neuwahl des Kassenprüfers
6. Veranstaltungen im Jahr 2026
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind mindestens 14 Tage vorher beim 1. Vorsitzenden Peter Schauburger einzureichen.

**Dienstleister
SKORUPINSKI**

Frankfurter Str. 8 • 63619 Bad Orb
☎ 0 60 52 / 92 81 07 • 📠 0176 / 821 44 523

Grabbpflege • Holzeinfassungen • Grabauflösung
Gartenpflege • Baumpflege • Baumfällung
Wildkrautentfernung • Winterdienst • Hausmeisterservice



Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Orb sucht für den Fachdienst Ordnungsamt einen

**Sachbearbeiter (m/w/d)
im Bereich Brand- und
Katastrophenschutz in Teilzeit**

Die Stellenausschreibung mit allen relevanten Infos finden Sie unter www.bad-orb.de.

Stadtpolizei: Marcel Riedl seit 1. Januar im Dienst Wächtersbach verstärkt das Team um Sonja Jorek und Burkhard Baumgarten



Wächtersbach (WB/sm). Die Stadt Wächtersbach verstärkt die Stadtpolizei: **Marcel Riedl** (38 Jahre) unterstützt das Team bereits seit dem 1. Januar 2026 und steht den Kolleginnen und Kollegen dauerhaft zur Seite. Er ergänzt damit die Stadtpolizei um **Burkhard Baumgarten** sowie Stadtpolizistin **Sonja Jorek**.

Mit der personellen Verstärkung reagiert die Stadtverwaltung auf das wachsende Aufgabengebiet der Stadtpolizei. Besonders im Bereich der Verkehrsüberwachung sind die Anforderungen in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Dazu zählen unter anderem Geschwindigkeitsmessungen sowie die Auswertung mobiler und stationärer Messstellen. Auch die Überwachung und Auswertung von Geschwindigkeitsmessstationen gehört zu den Aufgaben.

Darüber hinaus umfasst das Tätigkeitsfeld die Kontrolle des ruhenden

Verkehrs sowie die Überwachung der Parkscheinautomaten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Sachbearbeitung von Ordnungswidrigkeiten.

Auch die Anordnung und Überwachung von Baustellen im Stadtgebiet, Ermittlungssuchen anderer Behörden sowie unterschiedliche Aufgaben bei Veranstaltungen gehören zum täglichen Einsatzbereich der Stadtpolizei. Gleichzeitig ist sie ein wichtiger Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger bei alltäglichen Anliegen und Problemen.

„Mit Marcel Riedl ist das Team nun noch besser aufgestellt, um die vielfältigen Aufgaben weiterhin zuverlässig, bürgernah und effizient wahrnehmen zu können. Sicherheit und Ordnung haben einen hohen Stellenwert, daher ist diese personelle Verstärkung die richtige Entscheidung“, so Bürgermeister Andreas Weiher überzeugt.

Taxi Grüll
Fahrer gesucht
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585

**Kopien in DIN A4
und DIN A3 sowie
Ausdrucke (Dateien:
Nur PDF/JPG und nur
über USB-Stick!
Im PRINTHOUSE
Birkenallee 2a * Bad Orb
Festnetz: 06052 3405
info@prighthouse24.de**

**Geöffnet:
Mo, Mi., Fr.:
9 - 12.30 Uhr
sowie nach
Vereinbarung**

- * Außenanlagen-
Gestaltung
- * Bagger- und
- * Pflasterarbeiten
- * Natursteinmauern

Garten- und Landschaftsbau
IHBE
ihbe-bau.de
☎ 06053 - 70 89 67

Nächste Veranstaltung am Dienstag, 10. Februar:

„Jazz and Crime“-Auftakt begeisterte Publikum bei „Kunst im Keller“



Bad Orb (GVS). Ein voller Erfolg war die Veranstaltung „Jazz and Crime“, zu der der Gesellschaftsverein Schlarraffia Bad Orb im Rahmen der noch jungen Veranstaltungsreihe „Kunst im Keller“ eingeladen hatte. In den ritterlich ausgestatteten Kellerräumen des Vereins erlebten die Besucher einen ebenso literarischen wie musikalischen Abend, der nachhaltigen Eindruck hinterließ.

Schon beim Verlassen der außergewöhnlichen Location war den Gästen die Begeisterung deutlich anzusehen: Fröhliche, heiter gestimmte Gesichter spiegelten wider, wie sehr das besondere Zusammenspiel von live gespielten Jazzklängen und kriminalistischen Texten des vorlesenden

Autors das Publikum in seinen Bann gezogen hatte.

Die intime Atmosphäre des Rittersaals trug maßgeblich dazu bei, dass sich Kunst, Musik und Literatur zu einem stimmungsvollen Gesamterlebnis verbinden konnten.

„Mit Jazz and Crime setzte der Gesellschaftsverein Schlarraffia Bad Orb ein weiteres Ausrufezeichen für das aufstrebende kulturelle Leben der Stadt und unterstrich das Potential der Veranstaltungsreihe „Kunst im Keller“, die bereits nach kurzer Zeit auf große Resonanz stößt“, heißt es dazu in einer Schlarraffia-Pressemitteilung.

Aufgrund des positiven Zuspruchs

Mobile Katzenbetreuung
BLACKCAT
 Ihre Samtpfote in besten Händen!
 BlackCat • Tanja Beer
 Mobil: 0171 2068175
 EMail: t.beer@katzenbetreuung-blackcat.de
 WEB: www.katzenbetreuung-blackcat.de

weist der Verein auf die nächste Veranstaltung am Dienstag, 10. Februar, hin. „Auch dann dürfen sich Kulturinteressierte wieder auf einen besonderen Abend in außergewöhnlichem Ambiente freuen“. Weitere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Horstberg kommt für Normaldenkende nicht in Frage: Ralf Diener: „Völlig unsinniger Standort für Windkraftanlagen!“

FBO kritisiert von CDU, SPD und Grünen im Land beschlossenes „Energie-Chaos“

Bad Orb (FBO/rd). Mehrere Beschlüsse im Bad Orber Stadtparlament gegen die Errichtung von Windkraftanlagen am Bad Orber Horstberg unter der Beteiligung der FBO, Dauerplakataktionen von Gegenwind, Presseartikel im Endlosformat, „aber alles bislang ohne jegliche Bewegung in einer Sache, die ökologisch sinnfrei ist und völlig gegen die Interessen eines Kur- und Erholungsstandortes verstößt“. Die besondere Ironie der Sache liegt nach Meinung des FBO-Fraktionsvorsitzenden Ralf Diener in der Tatsache begründet, dass

Nach Ansicht der FBO spielt es auch keine Rolle, ob das für Windkraft geplante Gelände nun der Stadt Bad Orb oder ganz offensichtlich Hessenforst gehört. Nach allen wissenschaftlichen und logischen Erkenntnissen spielt es nach Ansicht der FBO auch keine Rolle, ob man für oder gegen Windkraft ist, denn, so der FBO-Chef deutlich: „Windkraft kann ich mir am Meer vorstellen und auch auf der grünen Wiese bei viel Wind, aber Windkraft kann ich mir nicht vorstellen, wenn dafür irgendwo wertvolle Bäume abgeholzt werden müssen, wie bei uns am Horstberg“.

Deshalb muss nach Ansicht der FBO die Politik in Wiesbaden ihre schwerwiegenden energiepolitischen Fehler korrigieren und mit ganz klarer Kante gegen Windkrafttrader am Horstberg vorgehen. „Nottfalls muss die Politik auch einmal für falsches Handeln zur Verantwortung gezogen werden, denn es geht hier auch um Steuergelder“. Ralf Diener abschließend in der FBO-Pressemitteilung: „Es mag viele sinnvolle Flächen für Windkraft geben, aber keinesfalls auf dem Horstberg. Das müssen eigentlich auch die Grünen verstehen!“

Fachfußpflege
 Janet Richardson
 Tel. 06059 9078852
 Waldstr. 9a • 63637 Jossgrund
 Hausbesuch auf Anfrage.

die Windkraftbeschlüsse in Hessen allesamt von CDU, SPD und Grünen beschlossen wurden, die sich jetzt damit profilieren, gegen ihre Entscheidungen von gestern zu sein...

Die FBO nimmt die aktuelle Windkraft-Diskussion im Endlosschleifen-Format zum Anlaß für eine Stellungnahme. Ihr Vorsitzender Ralf Diener verweist auf eine gewisse Sinnlosigkeit der seit Jahren geführten Debatte. Ralf Diener wörtlich: „Erstens debattieren Parteien in Bad Orb, deren Vertreter in Wiesbaden und Berlin diesen ganzen „Energie-Wahnsinn“ beschlossen und zu verantworten haben, über eine Lösung. Das ist Perversion!“

GOLDPRESSO
 Hauptstraße 2 • Bad Orb
 Tel.: 06052 9187239
 Geöffnet: 9 bis 18 Uhr
 (Montag Ruhetag)

Pflegedienst Heel

Professionelle Pflege in den eigenen vier Wänden!

- Kostenloses Erstgespräch
- Grundpflege, Betreuung
- Beratung/Schulung
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft



Tagespflege Heel

Hier bin ich zu Hause!

- Betreuung werktags von 8-16 Uhr
- Fahrservice
- Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen
- Umfangreiche Aktivitäten und Ausflüge

Seniorenheim Heel,
 Sauerbornstraße 16-18,
 63619 Bad Orb
 Tel. 06052/92880

WWW.SENIORENOMZIEL-HEEL.DE

Bürgerinitiative Gegenwind Bad Orb:

Kommunalwahl-Kampagne: „Mit Gegenwind rechnen. Wir erhalten Natur.“

„Mit Gegenwind rechnen. Wir erhalten Natur.“

Bad Orb (GBO/hjp). Die Bürgerinitiative Gegenwind Bad Orb startet im Vorfeld der Kommunalwahl am 15. März 2026 eine groß angelegte Informations- und Plakatkampagne. Mit klaren Botschaften positioniert sich Gegenwind gegen die Pläne von HessenForst und Ørsted, auf dem Horstberg industrielle Windkraftanlagen zu errichten – und wirbt zugleich für ein „Ja“ beim Bürgerentscheid. Auf Plakataflächen, Bannern und Online-Motiven werden in den kommenden Wochen zugespitzte Kernbotschaften zu sehen sein, mit denen die Bürgerinitiative klar Stellung bezieht:

**„Kein Windrad heilt die Seele“
 „Kurbad oder Konzernkulisse?“
 „Grüne Lüge – graue Wirklichkeit“**

Damit macht Gegenwind deutlich, wozu es im Kern geht: um die Zukunft der Kurstadt Bad Orb als Gesundheits- und Erholungsort – und um den Erhalt eines einzigartigen Wald- und Landschaftsraumes, der nicht zu einem Industriegebiet umgewandelt werden darf. „Wir haben einen neuen Slogan, der das ausdrückt, was schon immer unsere Haltung war“, erklärt Dr. Eckhard Kuck für die Bürgerinitiative:

Dieser Satz steht als Leitmotiv über der gesamten Kampagne: Bad Orb lebt von seiner Naturlandschaft, von seinem Wald, vom Kur- und Gesundheitsangebot, von Ruhe, Ästhetik und Erholung. All das wäre durch einen Windindustriepark am Horstberg dauerhaft gefährdet.

Gegenwind betont, dass aus Sicht der Bürgerinitiative die Errichtung von industriellen Windkraftanlagen im Wald den Charakter der Kurstadt, das Landschaftsbild und die Gesundheitsstrategie Bad Orbs massiv beeinträchtigen würde. Gerade die positive Entwicklung der letzten Jahre stehe auf dem Spiel. Investoren in Hotels und andere Projekte würden auf dem Absatz umdrehen, sollten die industriellen Windkraftanlagen kommen und damit der Kur- und Heilwald nicht realisiert werden können.

„Der Horstberg ist kein Industrie-Standort. Er ist Teil unserer Identität“, betont die Bürgerinitiative. „Wer den Windpark baut, zerstört für Generationen das, wovon Bad Orb lebt.“

Mit der Kampagne ruft Gegenwind die Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Beteiligung am Bürgerentscheid auf – und zu einem klaren „Ja“ für den Schutz des Horstbergs und die Zukunft des Gesundheitsstandorts Bad Orb.

Rücken- & Gelenkschmerzen
REHASPORT VOM ARZT VERORDNET!

Jetzt starten im AktiVita

Tel.: 06052 2204, Gewerbestr. 26, 63619 Bad Orb



SCHELER
Stein-Manufaktur
BAD ORB · SEIT 1959

Qualität aus Meisterhand!

Grabmale

Bildhauerkurse

Natursteinarbeiten für Küche und Bad

Springbrunnen / Wasserobjekte

Treppen / Böden / Fensterbänke

SCHELER Stein-Manufaktur · Quanzstraße 46 · 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52 / 90 06 27 · Fax: 0 60 52 / 90 06 26
info@scheler-steinmanufaktur.de · www.scheler-steinmanufaktur.de

Neujahrstreffen der Senioren

Wetterkapriolen, Neujahrssingen und ein Vortrag „Finanztipps für Senioren“



Bad Orb (wuh). Vorhersagen und Hinweise auf markantes Wetter (Glatteis) haben wohl einige Senioren davon abgehalten, die Neujahrveranstaltung der von Wilfried und Ursula Herold betreuten Seniorengruppe zu besuchen. Die trotzdem zahlreich erschienenen Senioren berichteten allerdings, dass es nicht gefährlich war, zum Treffen ins Hotel Weidenau zu kommen, da alle Straßen eisfrei waren. Wilfried Herold: „Es ist deshalb an dieser Stelle angebracht, sich beim städtischen Bauhof zu bedanken, für dessen tollen Einsatz, Straßen und Gehwege sicher zu machen. Bei Bedarf sind sie allmorgendlich zur frühen Stunde bereit, für unsere Sicherheit zu sorgen!“

Das Neujahrstreffen begann wie immer mit dem Neujahrssingen: Emil und Philipp Strauß wünschten allen ein glückseliges Neues Jahr. Wilfried Herold trug das Gedicht des Heimatdichters Richard Kleespies vor: „Mit Gott ins Neue Jahr“.

Zu Gast mit einem Vortrag über Sicherheit und Vorsorge bei Bankgeschäften war die Kreissparkasse. In einem informativen und interessanten Vortrag erhielten die Senioren praktische Tipps und Hinweise, wie sie sich vor Geldverlust schützen können. Zusammenfassend: „Geben Sie keine Auskünfte am Telefon, verwenden Sie ein sicheres Passwort und teilen Sie niemanden ihre Zugangsdaten mit. Bei betrügerischen Anrufen: Wenn sich jemand bei Ihnen meldet und sich beispielsweise als Enkel oder Enkelin ausgibt und um Geld bittet, legen Sie auf. Rufen Sie sogleich zur Abklärung Verwandte an, kontaktieren sie gegebenenfalls ihre Nachbarn und benachrichtigen Sie die Polizei“.

Nach der Pause bedankten sich Bärbel Steiner und Irene Acker im

Namen der Senioren bei Wilfried und Ursula Herold für deren ehrenamtlichen Einsatz. Wilfried Herold entgegnete, man tue dies gerne, so lange es gesundheits- und altersbedingt möglich sei.

Die **nächste Seniorenveranstaltung** ist am **Montag, 2. Februar**, um 14.30 Uhr: „Jubel, Trubel, Heiterkeit“ im „Kowalskis im Park“.



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

Donnerstag, 29. Januar, „Alte Post“: Geschichtsverein lädt ein: Lanzingen im Wandel der Zeit

Biebergemünd-Bieber (OVB/mn). Am Donnerstag, 29. Januar, ab 19:30 Uhr, findet ein Vortrag von Hans-Christoph Nahrang in der alten Post (Bahnhofsstraße 2) in Biebergemünd-Bieber statt. Der Vortrag behandelt, wie sich Lanzingen seit den 60er Jahren verändert hat, am Beispiel von mittlerweile nicht mehr vorhandenen Gebäuden wie z.B. der „alten Schule“ oder des „Milchhäuschens“.

Vor allem der Wandel in der Landwirtschaft, die Veränderungen der Mundart, die Auflösung der ehemals selbständigen Gemeinden, die Schließung der Dorfläden, der Dorfgaststätten und kleinen Handwerksbetriebe hat zu dieser Veränderung beigetragen.

Mit jedem Gebäude sind auch menschliche Schicksale verbunden,

größtenteils aus einer Zeit ohne elektrischen Strom oder fließendes Wasser. Dazu wird es einige Anekdoten aus dieser Zeit geben, z. B. warum zwei Franzosen 1902 in Lanzingen strandeten. „Bitte begleiten Sie uns auf diesem virtuellen Rundgang durch das „alte“ Lanzingen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Interesse“.

Adresse: Alte Post in Bieber, Bahnhofsstraße 2. Donnerstag, 29. Januar. Zusätzlich können Interessierte die aktuellen Termine auch auf der Homepage des Geschichtsvereins Biebergemünd e.V. (<https://www.geschichtsverein-biebergemuend.de/>) und auf der Facebookseite des Geschichtsvereins Biebergemünd (<https://www.facebook.com/profile.php?id=100092765314329>) nachschauen.

*Ich bin so gern gewesen in Feldern, Wald und Flur –
nun bin ich heim gegangen zum Schöpfer der Natur.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die in liebevoller Weise persönlich oder schriftlich ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Wir danken für den Blumenschmuck und die großzügigen Spenden.



Reinhold Sinsel

† 5.11.2025

Unser besonderer Dank gilt den Arztpraxen Hörz-Kempf und Dr. Dehmer sowie dem Palliativteam Hanau.

Für die Vorbereitung der Trauerfeier danken wir dem Bestattungsunternehmen Bauer und Anjas Blumenstube.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Kümpel für die sehr persönliche Ansprache. Danke den Jägern und Jagdhornbläsern, dem Hegering und Dr. Dehmer für die Trauerrede. Wir danken dem Geselligkeitsverein Viktoria, den Freunden, Bekannten und Verwandten und allen, die Reinhold auf seinem Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Sinsel

Bad Orb, im Januar 2026

Dienstag, 10. Februar, 18 Uhr im Schloss 1:

Themenabend „Parkraumkonzept Altstadt Wächtersbach“

Wächtersbach (WB/sm). Die Stadtverwaltung Wächtersbach lädt alle Interessensgruppen der Altstadt zu einer öffentlichen Bürgerbeteiligungsveranstaltung zum Thema „Parkraumkonzept Altstadt“ ein. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern tragfähige und ausgewogene Lösungen für die zukünftige Parksituation zu erarbeiten.

Die Parkraumsituation in der Altstadt betrifft viele unterschiedliche Gruppen: Bewohnerinnen und Bewohner, Gewerbetreibende,

Eigentümer sowie Besucher. Um diesen vielfältigen Interessen gerecht zu werden, soll im Rahmen der Veranstaltung eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aller Interessensgruppen gebildet werden. Diese Arbeitsgruppe wird das Parkraumkonzept weiterentwickeln und Lösungsansätze erarbeiten, die sowohl die Lebensqualität, als auch die wirtschaftliche Attraktivität der Altstadt berücksichtigen.

Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 10. Februar, um 18 Uhr im Ferdinand-Maximilian-Saal, Schloss 1.

Eingeladen sind insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt, Geschäftsleute und Gewerbetreibende, Eigentümerinnen und



Gott begleitet uns mit seiner Liebe. Vom Anfang bis zum Ende.

☎ 06056 1420
 🌐 www.nowak-bestattungen.de
 🏠 Bad Soden-Salmünster · Steinau · Bad Orb
 Jossgrund · Wächtersbach · Biebergemünd

Nowak
Bestattungen

15. Januar / 19. Februar:

Rentenberatung in Wächtersbach

Wächtersbach (WB/sm). Heinz Hommel, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung BUND, wird im Rathaus Wächtersbach „Schloss 1“ im zweiten Obergeschoss turnusmäßige Beratungen abhalten.

Der nächste Beratungstag mit freien Terminen ist der 19. Februar. Eine Beratung ist jedoch nur nach vorheriger fester Terminvereinbarung möglich.

Wer zu einer Beantragung oder Beratung zu Heinz Hommel kommen möchte, kann nach einer festen Terminvereinbarung in der Zeit von 9 bis 18 Uhr im Rathaus anfragen. Telefonische Terminvereinbarung erfolgt über den Bürgerservice im Rathaus, Tel.: 06053 8020.

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:

So., 1. 2.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl u. Kirchenkaffee, Prädikant Henrik Neeße

So., 8. 2.: 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Svenja Koch

So., 15. 2.: 18 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrerin Svenja Koch

Wochenprogramm bis 15. 2. (alle Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Bad Orb)

Besuchsdienst: Mi., 28. 1., 15.30 Uhr / **Tanz mit!:** donnerstags, 15 Uhr

Nachmittag der Begegnung:

Mo., 2. 2., 15 Uhr, Veranstaltungsort: Altenpflegeheim St. Martin, Obergeschoss (König-Ludwig-Saal) Frankfurter Str. 4, Bad Orb

Posaunenchor Probe: Mo., 9. 2. und 23. 2., 18 Uhr

Seniorentreff mit Spiel: Di., 3. 2., 9 Uhr

Tanz mit!: donnerstags, 15 Uhr

Wichtige Information: Das Gemeindebüro ist in die Gewerbestraße 14, Bad Orb umgezogen.

c3 Church Campus Kinzigtal Evangelische Freikirche

Wächtersbach-Neudorf (ws). Die Evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum **Gottesdienst mit cooler moderner Musik** jeden Sonntag um 11 Uhr in Wächtersbach-Neudorf, Am Rosengarten 5, ein.

DIE SCHÖNSTEN ERINNERUNGEN SIND DIE AN GEMEINSAM VERBRACHTE ZEIT.



Wir trauern um meinen lieben Mann,
unseren guten Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Georg Göbbels

16.12.1941 - 15.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Rosemarie, Martina und Susanne.

Charles, Maximilian, Leonie,

Thomas, Janina, Jonah.

In seinem Sinne bitten wir darum, auf Blumen zu verzichten und stattdessen die Opernakademie Bad Orb e.V. mit einer Spende zu unterstützen. Er fühlte sich ihr mit großer Hingabe verbunden.

(VR Bank Bad Orb -

DE 40 5079 0000 0308 5337 33)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung beginnt am Donnerstag, 05.02.2026, um 14.00 Uhr.

Von Trauerbekundungen am Beisetzungstag bitten wir abzusehen.

Alles, worauf wir dankbar zurückschauen, bleibt uns, es kann uns nicht genommen werden, auch wenn es momentan nicht da zu sein scheint.

Anselm Grün

Mathilde Heim

geb. Strauß

* 29. 1. 1943 † 30. 12. 2025

Wir gedenken ihrer in großer Liebe und tiefer Dankbarkeit und werden sie immer vermissen.

Dr. Christoph und Kerstin Heim mit Julia und Lukas
sowie alle Angehörigen

63619 Bad Orb, Frankfurter Straße 19.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung beginnt am Donnerstag, 29. Januar 2026, um 14 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Bad Orb.



Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
Inh.: Thomas Bauer
 Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
 Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen
Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
 Überführungen von und nach auswärts
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
 ☎ (0 60 52) 24 43
Seit 1924
Mit fachgeprüfem Bestatter
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall

**Individuell gestaltete
 Anzeigen,
 Danksagungs-
 und Trauerkarten**

Auftragsannahme:
 Tel.: 06052 3405
 info@printhouse24.de
 gestaltung@printhouse24.de

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Auenau

Neue Gottesdienstzeiten

St. Martin – Bad Orb

So., 10.15 Uhr, Heilige Messe
 18 Uhr Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern

Mo., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden

Di., 10 Uhr, Heilige Messe - Caritaspflegeheim St. Martin

Mi., 8.30 Uhr, Aussetzung - Stille Anbetung

18 Uhr, Rosenkranz

18.30 Uhr, Heilige Messe, anschl. eucharistischer Segen

Fr., 8 Uhr, Heilige Messe

Sa., 18 Uhr, Vorabendmesse

Taizé-Gebet, jeden letzten Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr in der Jugendkirche

Kinderkirche, einmal im Monat samstags um 16 Uhr (siehe aktueller Pfarrbrief)

Filialkirche St. Jakobus – Lettgenbrunn

So., 9 Uhr Heilige Messe

Zur Schmerzhafte Mutter Gottes – Auenau

So., 9 Uhr, Heilige Messe

Do., 17.30 Uhr, Rosenkranz abwechselnd 18 Uhr Heilige Messe

Filialkirche St. Johannes - Neudorf

Do., 18 Uhr, Heilige Messe abwechselnd.

Änderungen:

www.katholische-kirche-bad-orb.de.

Kirche des Nazareners w.-bach evangelische Freikirche

Mi., 28. 1., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 31. 1., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 4. 2., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 7. 2., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 11. 2., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 14. 2., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 18. 2., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 21. 2., 18 Uhr, Gottesdienst

Di., 24. 2., 15 Uhr, Kaffeenachmittag

Mi., 25. 2., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 28. 2., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 4. 3., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 7. 3., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 11. 3., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 14. 3., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 18. 3., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 21. 3., 18 Uhr, Gottesdienst

Wichtiger Hinweis:
Das Gebäude ist Barrierefrei!

JEDEr MENSCH IST EINZIGARTIG

Lassen Sie uns die
Trauerrede
 mit Leben füllen.

Curt Debus
 Zertifizierter Trauerredner
 aus Bad Orb

☎ 0152-54139830
 @ ansprache@curtdebus.de
 @ www.erinnerdichanmich.de
 @ trauerredner_curtdebus

Saisonkartenvorverkauf für das Naturerlebnisbad Die Eintrittspreise bleiben stabil

Bad Orb (BO/red). Das Naturerlebnisbad Bad Orb verfügt über ein zukunftsorientiertes und barrierefreies Kassen- und Eintrittssystem. Zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Naturerlebnisbades hat sich die Einführung eines frühen Saisonkartenvorverkaufs zum 1. 12. des jeweiligen Vorjahres bewährt. **Der Vorverkaufszeitraum läuft wieder bis zum 30. April. Zudem**

gibt es einen Vorverkaufsrabatt von fünf Prozent.

Gutscheine gibt es über die Internetseite des Eigenbetriebes Kommunale Dienste <https://kd-bad-orb.de/dienstleistungen/Naturerlebnisbad/eintrittspreise>. Weiterhin werden Gutscheine der Werbegemeinschaft als Zahlungsmittel an der Freibadkasse akzeptiert.



**Lieselotte
 Fries**

* 21. Februar 1937

† 23. Dezember 2025

D für die vielen Zeichen tiefempfundener Anteilnahme, die wir beim Abschied erfahren durften.

A allen lieben Menschen aus nah und fern, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten sowie die tröstenden gesprochenen und geschriebenen Worte.

N für die sehr gute ärztliche Betreuung, besonders in den letzten Tagen, durch Frau Dr. Buchholz und ihr Praxisteam.

K für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und die tröstenden Worte durch Gemeindereferentin Frau Walk.

Es hat uns tief bewegt, spendet uns Trost und gibt uns Kraft
Carola Fries-Vogel, Cathrin Fries und Karl-Eugen Fries mit Familien und Angehörigen

Bad Orb, im Januar 2026



Marlene Mühl
 1939 - 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
 die mit uns Abschied genommen haben,
 die durch Karten und Geschenke,
 durch stille Umarmungen und einfach
 durch ihre Anwesenheit uns in dieser Zeit
 hilfreich zur Seite standen.

Besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Dehmer mit allen Mitarbeitern,
 dem Palliativteam Hanau
 sowie der Palliativstation Schlüchtern.

**Ute Maas mit Familie
 Hubert Mühl**

... hier schreibt der Leser ...

„Kritische Analyse der Berichterstattung von Herrn Willim im Mein Blättchen“

Seit mehreren Monaten veröffentlicht Herr Willim im „Mein Blättchen“ regelmäßig Artikel, die sich ausführlich mit verschiedenen Themen rund um Bad Orb befassen. Diese umfassen die finanzielle Entwicklung des städtischen Haushalts, Aktivitäten beim Kur- und Heilwald, diverse städtische Projekte, sowie potenzielle Abhängigkeiten von Großinvestoren. Dabei fällt mir auf, dass Herr Willim all diese Themen stets sehr kritisch betrachtet und bewertet. Ein markantes Merkmal der Artikel ist ihre durchgehende Verwendung des Konjunktivs, was zu einem Mangel an konkreten Lösungsansätzen führt. Da stellt sich mir doch die Frage nach den Beweggründen, da Herr Willim selbst kein Bürger von Bad Orb ist. Es bleibt für mich unklar, ob er möglicherweise einen Beratervertrag mit der Stadt anstrebt, eine Vergütung für seine Arbeit erhält – etwa als „Ghostwriter“ – oder ob er lediglich eine Beschäftigung sucht.

Diese Fragen erscheinen mir legitim, jede Kommune in Deutschland steht vor großen Herausforderungen so bestimmt auch seine Heimatkommune. Warum also beschäftigt sich Herr Willim so intensiv mit Bad Orb? Glaubt er, die Bad Orber sind nicht in der Lage, diese Herausforderungen zu erkennen und eigenständig anzugehen? Ich muss gestehen, dass ich überhaupt nicht die Zeit hätte, mich mit den Belangen und Herausforderungen einer anderen Kommune zu beschäftigen.

Vernachlässigte positive Entwicklungen der letzten Jahre

In den Beiträgen von Herrn Willim werden positive Entwicklungen der letzten Jahre in Bad Orb konsequent ausgeblendet. So wird unter anderem nicht erwähnt, dass Bad Orb im Main-Kinzig-Kreis die einzige Gemeinde mit steigenden Übernachtungszahlen ist, während andere Kommunen Verluste von bis zu 60 Prozent hinnehmen mussten. Auch der Umstand, dass jede junge Familie in Bad Orb mit Kindern einen Kindergartenplatz bekommt – was in vielen anderen Kommunen nicht der Fall ist – wird nicht thematisiert. Es fehlen die positiven Aspekte zu den neuen Projekten wie dem Gewerbegebiet „Eiserne Hand“, welches künftig wichtige Steuereinnahmen generieren soll, oder zur Erschließung der neuen „Leopoldquelle“, die den Kurortstatus von Bad Orb langfristig sichert. Das neue Therapiezentrum „Balnova“, gebaut vom Partner und Ehrenbürger Henning Strauss, wird als medizinisches Zentrum der Spitzenklasse entweder ignoriert oder kritisch bewertet. Gleiches gilt für die Natur Erlebnisswelt, die den alten Wildpark als touristisches Highlight wiederbelebt. Nicht zu vergessen das Projekt „Lebendige Zentren“, die Neugestaltung der Innenstadt. Als Stadtentwickler darf man solche positiven Veränderungen nicht einfach ausblenden. Gerade beim Bau des Parkhauses Sebaldswiesen durch die Kur GmbH äußert Herr Willim aktuelle Kritik. Der Bedarf an Parkraum, insbesondere in unmittelbarer Nähe zur Fußgängerzone, sowie günstige Dauerparkplätze für die Bewohner der Altstadt, sind nun mal wichtig für Bad Orb. Bei einem externen Betreiber hätte die Stadt aber kein Mitspracherecht bei der

... hier schreibt die Leserin ...

(offener Brief, 5. 1. 2026)

„Sehr geehrter Herr Weisbecker, sehr geehrter Herr Kempa,

auf meine E-Mail vom 10.12.2025 (siehe unten), in der ich konkrete und nachvollziehbare Punkte zur Vorgehensweise der Kurverwaltung Bad Orb benannt habe, habe ich bis heute keine Rückmeldung erhalten, obwohl eine Reaktion bei einem solchen Anliegen zu erwarten gewesen wäre.

Bei einem Anliegen dieser Art – zumal beide Adressaten bewusst eingebunden waren – darf man davon ausgehen, dass zumindest eine Reaktion erfolgt. Das bisherige Ausbleiben einer Rückmeldung irritiert mich und wirft erneut Fragen zur Transparenz und zur gelebten Kommunikationskultur auf.

Da die angesprochenen Punkte nicht nur meine Person betreffen, sondern grundsätzliche Themen wie Transparenz, Gleichbehandlung, Preisgestaltung und die strategische Ausrichtung von Gesundheitsangeboten in Bad Orb berühren, halte ich es für sinnvoll, diese auch öffentlich einzuordnen.

Ich stehe für offene Kommunikation und bin der Überzeugung, dass Bürgerinnen und Bürger ein berechtigtes Interesse daran haben, zu erfahren, wie Entscheidungsprozesse im direkten Lebensumfeld gestaltet werden. Aus diesem Grund stelle ich meine E-Mail parallel als offenen Brief dem „Mein Blättchen“ zur Verfügung.

Ergänzend möchte ich darauf hinweisen, dass die aktuelle Ausgestaltung des QiGong Angebots in ein unnötiges Konkurrenzverhältnis zu bestehenden Initiativen tritt, insbesondere zu dem Engagement von STRAUSS, die

Preisgestaltung gehabt, weshalb man sich für die Kur GmbH als Betreiber des Parkhauses entschieden hat.

Kritik an Stadtverordnetenvorsteher Herr Heim

Besonders überzogen erscheint mir auch die Kritik an unserem Stadtverordnetenvorsteher. In einem „offenen Brief“ wirft er Herrn Heim vor, Mein



Bürger Fragerecht hatten. Diese Entscheidung ist rechts und erscheint angesichts der begrenzten Zeit und dem Zweck der Veranstaltung, nämlich den Einwohnern und nicht den Besuchern eine Plattform zu bieten, als vollkommen nachvollziehbar. Es steht doch jedem Besucher frei, seine Anliegen und Anfragen schriftlich an die zuständigen Stellen zu richten. Eine Bürgerversammlung bleibt jedoch den Bürgern vor Ort vorbehalten!

Mit meinem Leserbrief möchte ich keine Diskussion anstoßen. Gespräche, die ich in den letzten Wochen geführt habe, zeigen, dass die Fragen zu den Hintergründen der Artikelserie nicht nur mich beschäftigen.

Zum Schluss und mit einem Augenzwinkern der Lieblingsspruch meiner Großtante Gertrude:

Kehre immer zuerst vor deiner eigenen Haustüre.“

Volker Döpfer, Stadtverordneter der FWG

Organisatoren: „Künstler mit interessanten Techniken“ Fünf „Neue“ bei der Jubiläums-Ausstellung „Dialog der Elemente“



Von links: Eberhard Lacher, Jana Amberg, Rita Simon-Reinecke, Hans Joachim Habersack.

Bad Orb (DdE/ks). Die Organisatoren der Kunstausstellung „Dialog der Elemente“ sind bei der Auswahl der 20 ausstellenden Künstlerinnen und Künstler immer bestrebt, den Besuchern neue, interessante Künstler mit neuen Techniken und Ansätzen zu präsentieren. In 2026 werden sich fünf „Neue“ mit ihren Werken vorstellen. Dies sind in alphabetischer Reihenfolge:

Jana Amberg aus Biebergemünd Sie bezeichnet sich als leidenschaftliche Künstlerin. Inspiriert durch Wälder, Tiere und deren Energie, die diese umgeben, schafft sie Kunstwerke, die nicht nur visuell ansprechend sind, sondern auch eine tiefe Verbindung zur Natur herstellen.

Dr. Helmut Brinkmann aus Bad Orb Dr. Helmut Brinkmann, lange Jahre als niedergelassener Zahnarzt tätig, fand erst spät zur Malerei. Sein Schwerpunkt liegt auf der Acryl-Malerei auf Leinwand, in

realistisch-detailgetreuer Darstellung von nicht realen Szenen.

Hans Joachim Habersack aus Biebergemünd Der extrovertierte Künstler arbeitet mit ganz unterschiedlichen Techniken. Er bewegt sich mit seinen Arbeiten zwischen abstrakter und moderner Kunst, Pop Art und Mixed Media.

Eberhard Lacher aus Grebenhain Der 1949 geborene Künstler hat sich, als ausgebildeter Modelltischler, hauptsächlich der künstlerischen Bearbeitung von Holz verschrieben. Seine beeindruckenden Skulpturen aus unterschiedlichen Holzarten sind, wie er selbst sagt, „Skulpturen am Rande des Möglichen“.

Rita Simon-Reinecke aus Rodgau Die Malerin bevorzugt abstrakte Acryl-Malerei sowie verschiedene Mixed Media Techniken. Die Bildgestaltung mit Acrylfarben, Formen und auch Strukturen mit verschiedenen Techniken stehen im Vordergrund.

erkennbar versuchen, in Bad Orb ein qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Gesundheitsangebot zu etablieren. Eine stärkere Abstimmung würde dem Gesamtinteresse der Stadt dienen.

In einer Zeit zunehmender gesellschaftlicher Spannungen ist es aus meiner Sicht besonders wichtig, dass auf kommunaler Ebene Zusammenhalt, Abstimmung und ein respektvolles Miteinander gefördert werden, statt Konkurrenz entstehen zu lassen. Gerade darin liegt eine große Chance für Orte wie Bad Orb.

Mit freundlichen Grüßen
Martina Sängner

Mittwoch, 10. Dezember 2025:
Betreff: QiGong in Bad Orb

„Sehr geehrter Herr Kempa,

ich melde mich erneut bei Ihnen, weil sich für mich ein deutlicher Widerspruch ergibt.

Seit zwei Jahren bemühe ich mich darum, in Bad Orb QiGong anbieten zu können. Trotz Gesprächen, Nachfragen und konkreten Vorschlägen wurde mir immer wieder signalisiert, dass derzeit keine Möglichkeiten bestehen und Entscheidungen erst nach Abschluss der neuen Gesamtkonzeption getroffen werden können.

Umso irritierender ist es, dass nun ein QiGong Kurs in der Lesehalle beworben wird. Siehe Bild im Anhang und auch hier über diesen Link: Vorsprung Online - QiGong-Kurs für Einsteiger startet ab 26. Januar 2026

Ein Raum, der mir selbst zu einem Preis von 300 Euro angeboten wurde und laut telefonischer Auskunft nicht in kleineren Einheiten vermietet werden könne. Auch das Indoor Gradierwerk wurde mir nur zu einem sehr hohen Betrag von 127,50 Euro je 45 Minuten angeboten, eine gemeinsame Ausrichtung war ausdrücklich nicht gewünscht.

Das wirkt nach außen wie eine Bevorzugung einzelner Personen und bestätigt leider das, was viele Orber seit Langem wahrnehmen: Strukturen, die darüber entscheiden, wer Zugang zu Angeboten erhält und wer nicht. Viele Einwohner berichten davon, dass neue Ideen in Bad Orb kaum eine Chance haben und oft bereits im Ansatz ausgebremst werden. Dieses Bild ist präsent im Ort und schadet dem Ruf einer Kurstadt, die sich im Gesundheitsbereich modern und offen aufstellen sollte.

Ich spreche das bewusst offen an, weil Transparenz und gleiche Bedingungen für alle Anbieter im Gesundheitsbereich für mich selbstverständlich sind. Eine Kurstadt sollte nach nachvollziehbaren Kriterien handeln, um nicht den Eindruck entstehen zu lassen, dass persönliche Kontakte einen stärkeren Einfluss haben als offizielle Abläufe.

Hinzu kommt, dass Preisstrukturen von neun Euro für 60 Minuten die Wertigkeit qualifizierter Gesundheitsangebote langfristig untergraben. Das betrifft nicht nur QiGong, sondern alle professionellen Bewegungsformate, die mit fachlicher Ausbildung und seriösen Konzepten arbeiten.

Für mich steht nach dieser Entwicklung fest, dass ich meine Angebote künftig unabhängig von der Kurverwaltung planen werde. Der Versuch, hier eine gemeinsame Basis zu finden, beruht aus meiner Sicht nicht auf Gegenseitigkeit und ist daher für mich abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
Martina Sängner